



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/01/2024) vom 07.02.2024

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Sven Müller

1. stellv. Bürgermeisterin

Frau Margret Diekötter

2. stellv. Bürgermeisterin

Herr Jan-Rolf Plagmann

Bürgermeister

Herr Heiko Voß

3. stellv. Bürgermeister

Herr Karsten Steinbach

Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Frau Melanie Baudach

Frau Anke Dorl

Herr Karl Christian Fleischfresser

Frau Edith Gerhardt

Herr Matthias Grahl

Frau Andrea Herrmann

Herr Dr. Siegfried Krause

Herr Frank Kroglowski

Herr Hans-Georg Kurkutsch

Herr Martin Opp

Frau Leonie Peters

Herr Dr. Stefan Radomski

Herr Friedhelm Reker

Frau Kerstin Richter

Herr Thomas Rudolph

Herr Dr. Bernd Schmidt

Herr Tobias Slenczek

Herr Rolf Strohmeyer

Herr Jens Zywitza

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister

Herr Frank Gollnick

2. stellv. Bürgermeister

Herr Günter Petrowski

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Frau Wiebke Eschenlauer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:28 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.12.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. ÖPVN zentraler Umsteigeort am Hafen; Antrag Fraktion
Gemeinsam vor Ort
8. Barrierefreie Fußwege in Laboe schaffen; Antrag der SPD-
Fraktion
9. Änderung der Hafensatzung zu den Punkten Nutzungsentgelte und Liegeplatzvergabe, Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe
10. Informationen des AZV für Vorsorgemaßnahmen zur gesicherten Regenwasserentwässerung bei Hochwasser in Laboe; Antrag der SPD-Fraktion
11. Änderung der Satzung der Gemeinde Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung); Antrag Fraktion Gemeinsam vor Ort
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgervorsteher Müller eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung bittet er die Gemeindevertreter*innen und Gäste, sich von ihren Plätzen zu erheben und in einem Moment der Stille dem verstorbenen Gerhard Herbert Peschel zu gedenken. Er würdigt sein Wirken für die Gemeinde.

Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und dass die Gemeindevertretung mit 22 Vertreter*innen beschlussfähig ist.

Herr Gemeindevertreter Aulitzky betritt den Sitzungssaal um 19:03. Die Gemeindevertretung ist nunmehr mit 23 Mitgliedern vertreten.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bürgervorsteher Müller erläutert, dass ein Dringlichkeitsantrag der Fraktionen WIP, CDU, LWG, SPD und GvO für den nicht-öffentlichen Sitzungsteil vorliegt. Er schlägt vor, diesen als letzten TOP im nicht-öffentlichen Teil vor Bekanntgaben und Anfragen in die Tagesordnung aufzunehmen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Gemeindevertreter Opp beantragt, den TOP „Finanzierung von lokalem, ehrenamtlichem, am Gemeinwohl und Nachhaltigkeitszielen orientiertem Engagement“ angesichts des bereits in zwei Wochen tagenden Finanzausschusses dorthin zu verweisen. Diesem Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen ohne Enthaltung stattgegeben.

Herr Gemeindevertreter Opp beantragt außerdem, den TOP „Informationen des AZV für Vorsorgemaßnahmen zur gesicherten Regenwasserentwässerung bei Hochwasser in Laboe“ in den Bauausschuss zu verweisen, da der AZV dort ohnehin als regelmäßiger TOP vorgesehen ist. Dieser Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen ohne Enthaltung abgelehnt.

Herr Bürgervorsteher Müller lässt sodann über die Tagesordnung insgesamt mit dem o.g. Dringlichkeitsantrag als neuen TOP 23 abstimmen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkte 13-24 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Heimann stellt sich als Neubürger vor und erkundigt sich, ob es möglich ist, die Straßenbeleuchtung nachts innerhalb eines bestimmten Zeitraumes auszuschalten.

Herr Bürgervorsteher Müller erläutert an dieser Stelle, dass beispielsweise im Krützkrög die Straßenbeleuchtung zwischen 01:00 Uhr und 04:30 Uhr ausgeschaltet ist.

Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass er ad hoc nicht sagen können, wo überall im Gemeindegebiet Nachtabschaltungen vorgenommen werden. Er nehme die Frage gerne mit und bittet Herrn Heimann, ihm seine Kontaktdaten zu hinterlassen.

Herr Scholz spricht das Erbbaurechtsgrundstück Karkkamp 9 an. Leider sei immer noch keine Klärung herbeigeführt worden. Er habe keine Antwort auf sein Anliegen erhalten. Herr Bürgermeister Voß bedauert dies und bietet Herrn Scholz an, mit seinem Vorzimmerbüro einen Termin für ein persönliches Gespräch zu machen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.12.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Bürgervorsteher Müller gibt bekannt, dass sich in der Protokollierung zu TOP 7 eine Vornamensverwechslung eingeschlichen habe. Gewählt wurde als stellvertretende Beisitzerin in den Gemeindevwahlausschuss nicht Kerstin Richter, sondern Antje Richter. Die Korrektur wurde dem Wahlamt bereits mitgeteilt.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Bürgervorsteher gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten nicht-öffentlichen Sitzung über Auftragsvergaben, Mietvertragsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten und Erbbaurechtsangelegenheiten beraten und beschlossen hat.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

6.1

Herr Bürgermeister Voß geht auf die Sandverluste durch den Oktobersturm ein. Die neue Förderrichtlinie hierzu sei noch nicht in Kraft. Nach Rücksprache mit dem LKN habe man gleichwohl sämtliche Vorbereitungsarbeiten geleistet und erforderliche Meldungen vorgenommen. Leider sei man heute telefonisch informiert worden, dass nach der neuen Richtlinie von den Fördervoraussetzungen her Laboe nicht mehr darunter falle. Dies sei angesichts des geleisteten Aufwandes sehr bedauerlich. Man werde die Angelegenheit prüfen, sobald die neue Richtlinie veröffentlicht ist.

6.2

Herr Bürgermeister Voß geht auf eine Anfrage der Grünen Fraktion zu Plänen zu einer Nutzungsänderung des Rathausgebäudes ein. Er erläutert den seinerzeitigen Beschluss hierzu im Februar 2023 und stellt kurz das beschlossene Nutzungskonzept vor.

6.3

Herr Bürgermeister Voß geht anschließend auf die Anfrage von Herrn Dr. Schmidt zum Sachstand der Klimaschutzagentur des Kreises an und berichtet, dass die Klimaschutzagentur im Kreis Plön rechtlich gegründet wurde und im Handelsregister eingetragen ist. Alleiniger Gesellschafter ist momentan der Kreis Plön. Er werde der Gemeindevertretung die Beitrittsvoraussetzungen als Gesellschafter zur Beschlussfassung vorlegen. Erst danach komme es zu einem formalen Betrauungsakt.

6.4

Der Bürgermeister berichtet, dass es in Sachen Kommunale Wärmeplanung inzwischen leider einen Antrags- und Bewilligungsstopp gebe. Er habe zwischenzeitlich Gespräche mit privaten Anbietern geführt. Es gebe eine Firma im Kieler Umland, die sich für den Erwerb von Bergrechten interessiert. Im Ergebnis könne man feststellen, dass der Markt sich öffnet und die Sache an Fahrt aufnimmt. Es gab auch bereits Gespräche zwischen den beiden Klimainitiativen Laboe und Heikendorf. Es sei unbedingt sinnvoll, die Arbeit dieser Initiativen zu unterstützen.

Herr Gemeindevertreter Dr. Schmidt ergänzt, dass nicht nur die beiden Klimainitiativen mit einander gesprochen haben, es gab auch schon interkommunale Treffen zur Wärmewende mit kommunalen Vertreter*innen beider Orte. Dies sei nochmal eine andere Ebene.

TO-Punkt 7: ÖPVN zentraler Umsteigeort am Hafen; Antrag Fraktion Gemeinsam vor Ort

Herr Bürgervorsteher Müller verweist die Aussprache im Bauausschuss und den Änderungsantrag der WIP Fraktion und schließlich auf die Beschlussempfehlung des Bauausschusses.

In der nachfolgenden Diskussion wird von der SPD-Fraktion befürchtet, dass der Bauausschuss nicht die erforderliche Manpower hierfür habe und somit ein Zeitverzug gesehen wird, weil dies nur mit ehrenamtlichen Kräften nicht zu wuppen sein werde.

Diese Befürchtung werden mehrheitlich nicht geteilt, da es zunächst nur um eine grobe Vorstellung eines Konzeptes gehen soll und diese Konzeptideen dann einem Fachbüro übergeben werden sollen.

Im Folgenden wird vom Bürgermeister eine kleine redaktionelle Änderung zu Ziffer 1 vorgebracht. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Bauausschuss klärt die im Antrag genannten Punkte 1-8 ab, um nach Klärung in die Planung eines neu zu gestaltenden ZOB in eine Vorplanungsphase zu kommen.
2. Möglichkeiten zum Erhalt von Fördergeldern sind auszuloten.
3. Die geschätzten Planungskosten sind in den Haushalt einzustellen.
4. Ein erstes Konzept sollte vom BA bis Ende April erstellt und in der GV3 am 15.05.2024 beraten werden.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Barrierefreie Fußwege in Laboe schaffen; Antrag der SPD-Fraktion

Herr Bürgervorsteher Müller verweist auf die Beschlussempfehlung des Bauausschusses.

Frau Gemeindevertreterin Peters erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, kurzfristig mit Unterstützung des Seniorenbeirats eine Prioritätenliste zu erstellen, nach der im Laufe des Jahres 2024 die Bordsteine abgesenkt werden. Dafür sind Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € einzustellen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Änderung der Hafensatzung zu den Punkten Nutzungsentgelte und Liegeplatzvergabe, Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe

Herr Bürgervorsteher Müller verweist auf die Vorberatung im Werkausschuss und die Beschlussempfehlungen im Rahmen von Einzelbeschlüssen.

Herr Gemeindevertreter Steinbach erläutert den Antrag der Grünen Fraktion.

Nach einer kurzen Aussprache schlägt der Bürgervorsteher vor, wie im Werkausschuss zu verfahren und einzeln über die Beschlussempfehlungen abzustimmen. Dieser Vorschlag stößt auf Zustimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vor- und Nachteile eines Umlage- und Entgeltprinzips darzustellen und zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Gebühren zur Hafennutzung vom zurzeit praktizierten Umlageprinzip auf ein Entgelt umgestellt werden können und dabei die möglichen wirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt zu prüfen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen:23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Beschluss:

2. Die geänderte Satzung sollte nach rechtlicher Prüfung Folgendes beinhalten: Die Neuvergabe von Saisonliegeplätzen erfolgt nach einer öffentlich einsehbaren Warteliste. Diese Warteliste wird getrennt für verschiedene Liegeplatzgrößen geführt. Einwohner*innen Laboes werden bevorzugt berücksichtigt.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Beschluss:

- 3 Der Bürgermeister möge dem Ausschuss die Kosten der Erstellung einer neuen Satzung mitteilen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Informationen des AZV für Vorsorgemaßnahmen zur gesicherten Regenwasserentwässerung bei Hochwasser in Laboe; Antrag der SPD-Fraktion

Herr Gemeindevertreter Slenczek erläutert Antrag der SPD-Fraktion

Herr Bürgervorsteher Müller verweist auf den Änderungsantrag der WIP-Fraktion, der von Herrn Gemeindevertreter Dr. Krause erläutert wird.

Nach kurzer Aussprache wird im Vergleich zur Beschlussempfehlung in Ziffer 1 das Ing.-Büro Levsen ergänzt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Der AZV und das Ingenieurbüro Levsen werden zur nächsten Sitzung des Bauausschusses eingeladen, um der Gemeinde aufzuzeigen, wie sie den Schutz bei Hochwasser speziell im Hafenumfeld verbessern kann.
2. Der AZV stellt Maßnahmen vor, die getroffen werden müssen, um zu vermeiden, dass Meerwasser über das Kanalsystem das Unterdorf flutet bzw. das Abwasserpumpwerk in Heikendorf überlastet.
3. Für entsprechende Maßnahmen ist Geld im Haushalt vorzusehen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Änderung der Satzung der Gemeinde Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung); Antrag Fraktion Gemeinsam vor Ort

Herr Gemeindevertreter Opp erläutert den Antrag der Fraktion GvO. Hierzu hatte es Klärungsbedarf gegeben. Die Amtsverwaltung hat die Kommunalaufsicht des Kreises Plön und die wiederum das Innenministerium eingeschaltet. Inzwischen sei aber vom Innenministerium klargestellt worden, dass die beantragte Satzungsänderung rechtlich zulässig ist. Der Amtsdirektor habe daher in einer Mail die Rechtsauffassung des Innenministeriums weitergeleitet und auf dieser Basis einen Beschlussvorschlag empfohlen, den die GvO übernehmen möchte.

Fleischfresser findet die Satzungsänderung zielführend. Er bittet darum, die Mail des Amtsdirektors auch zu bekommen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, eine Änderungssatzung der Entschädigungssatzung vorzulegen, die die Gewährung von Sitzungsgeld auch an stellvertretende bürgerliche Mitglieder der Ausschüsse unabhängig vom Vertretungsfall ermöglicht, wenn sie an Fraktionssitzungen teilnehmen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

12.1

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser berichtet aus dem WET (Wirtschaft Energie Technik) Ausschuss des Kreises zur personellen und räumlichen Ausstattung der Klimaschutzagentur.

12.2

Herr Fleischfresser fand es sehr positiv, dass er diesmal die Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen zu den Beschlussanträgen der Fraktionen rechtzeitig zur Vorbereitung auf die Sitzung erhalten hat.

12.3

Herr Gemeindevertreter Dr. Schmidt ist sehr enttäuscht, dass der Förderantrag zum Ostseeküstenradweg nicht rechtzeitig eingereicht werden kann. Hier sei es doch zu einer unschönen Zeitverzögerung gekommen.

Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass es einen nächsten Fördertermin noch im August/ September gebe, danach werde das Programm aber vermutlich eingestellt. Das Fachbüro habe den Auftrag erhalten, aber die neuralgischen Punkte sind noch nicht geklärt. Hierfür sind noch weitere Abstimmungen erforderlich.

Herr Gemeindevertreter Dr. Schmidt kann aber nicht nachvollziehen, dass ein halbes Jahr am Anfang nichts passiert ist.

Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass dies nicht ganz richtig sei, denn auch zu Beginn gab es viele kleine Abstimmungsarbeiten und -fragen, die erst auch mit Hilfe des Amtsdirektors geklärt werden mussten. Im Ergebnis sei er aber auch nicht zufrieden über den Zeitverzug.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:30 Uhr

		Gesehen:	Gesehen:
Sven Müller	Angela Grulich	Heiko Voß	Sönke Körber
- Bürgervorsteher -	- Protokollführerin -	- Bürgermeister -	- Amtsdirektor -